

## Geschäftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2006

Vorgetragen in der Jahreshauptversammlung am 08.03.2007, 19:30 Uhr,  
im St. Antonius-Heim  
Kürtenstraße 160  
Düsseldorf

In der vergangenen Jahreshauptversammlung wurde Erika Prill einstimmig zur 1. weiblichen Vorsitzenden des Bürgervereins gewählt. Aufgrund ihres persönlichen Engagements konnte die Vorstandsarbeit erfolgreich fortgesetzt werden.

Zwar konnten nicht alle gesteckten Ziele erreicht werden. Insbesondere ist es nicht gelungen, die Verwaltung zu bewegen, mit dem 1. Bauabschnitt zur Neugestaltung des Klinkevorplatzes zu beginnen. Dies hing vor allem damit zusammen, dass die vom Land avisierten Mittel nicht bereitgestellt wurden. Der Oberbürgermeister prüft jedoch derzeit, ob vielleicht mit dem 1. Bauabschnitt in Eigenregie begonnen werden kann. Der Vorstand wird nicht ruhen und sich weiterhin für eine schnellstmögliche Umsetzung der Planung einsetzen.

Hingegen konnte die Schließung des Behindertenschwimmbades im St. Josef Haus durch intensive Intervention des Bürgervereins, aber auch der Bürgerinnen und Bürger in Unterrath und Lichtenbroich und mit Hilfe der Bezirksvertretung und der Stadt verhindert werden.

Die Aufstellung, Durchsicht, Ordnung und Erfassung aller im Archiv vorhandenen Heimatblatt-Ausgaben und Jubiläumsausgaben des Bürgervereins ist zwischenzeitlich abgeschlossen und wird weiterhin aktuell fortgeschrieben. Die vielen Bücher, Broschüren und Hefte, die von Mitgliedern des Bürgervereins gesammelt wurden, sind ebenfalls aufgenommen und gibt es in der Kategorien „Sonderdrucke“, „Broschüren Flughafen“, „Broschüren Unterrath“ und alle übergeordneten vereinsfremden Printerzeugnisse, die sich vorrangig mit Düsseldorf beschäftigen. Ebenso wurden aufgenommen die vorhandenen Protokolle.

Alle diese Datenbanken können bei Interesse per Liste im Archiv eingesehen werden. Aktuell laufen 3 Projekte parallel, nämlich ein Autorenverzeichnis, das Scannen der vielen vorhandenen Fotos sowie vorab die Sortierung der vorhandenen Zeitungsausschnitte. Dazukommen werden in nächster Zeit noch der gesamte im Archiv vorhandene Bestand des Schriftverkehrs, den der Bürgerverein mit Vertretern der Stadt Düsseldorf geführt hat, um Vorschläge und Anregungen durchzusetzen sowie eventuelle Missstände zu beseitigen. (eventuell Dank für Frau Fledermann einfügen)

Zwischenzeitlich konnte auch ein Mitglied gewonnen werden, das den Internetauftritt des Bürgervereins pflegt und ständig aktualisiert. Auch wurde mit der Erstellung einer neuen Mitgliederdatei und -verwaltung begonnen. Die Arbeiten hierzu werden noch viel Zeit in Anspruch nehmen.

An dieser Stelle werden alle Mitglieder höflich gebeten, Änderungen ihrer Anschrift, Bankverbindung etc. unaufgefordert der 1. Vorsitzenden mitzuteilen, damit die zu erstellende Datei auch stets aktuell ist. Ohne ihre Mithilfe kann auf Dauer eine aktu-

elle Mitgliederverwaltung nicht sichergestellt werden.

In den weiterhin grundsätzlich am 2. Donnerstag im Monat stattfindenden Versammlungen in der Begegnungsstätte an der Eckener Straße 1 informierte der Vorstand über die aktuelle Arbeit. Mitglieder und interessierte Bürger hatten Gelegenheit, Fragen und Anregungen vorzubringen und diese mit dem Vorstand zu erörtern und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Nicht sofort zu klärende Punkte versuchte der Vorstand durch schriftliche oder mündliche Eingaben mit der Bezirksverwaltungsstelle und/oder der Bezirksvertretung abzustimmen.

Ein wichtiger Teil der Versammlungen bildeten weiterhin die Vorträge. Im letzten Jahr konnten wir diesbezüglich wieder ein breit gefächertes Spektrum anbieten. U. a. referierte unser Mitglied, die Heilpraktikerin Frau Claudia Alisch-Kämpgen über das Thema Gesund mit Homöopathie und Biochemie. Heinrich Spohr stellte sein Buch „Düsseldorfer rheinisch“ vor. Georg Kretschmer von der Herkules-Bäckerei und Vorstand der Bäckerinnung berichtete über Leib und Laib, eine Verwandtschaft. Großen Anklang fand sowohl die Fahrt in das Venedig der Niederlande nach Giethoorn als auch das schon traditionelle Gänseessen.

An dieser Stelle möchte der Vorstand sich für den unermüdlichen Einsatz von Frau Irmgard Scheinemann und Michael Bringmann bedanken, die es immer wieder schaffen, interessante Referenten zu gewinnen. Sollte einer der Mitglieder oder interessierten Bürger einen interessanten Themenvorschlag haben oder einen Referenten zu einem interessanten Thema benennen können, wollen Sie sich künftig mit Frau Irmgard Scheinemann und/oder Michael Bringmann in Verbindung setzen.

Der Vorstand traf sich im abgelaufenen Geschäftsjahr mehrmals um Fragen der Vereinsführung zu beraten.

In Vorbereitung der 100. Jahrfeier des Bürgervereins ist ein Arbeitskreis gegründet worden. Mitglieder und Bürger, die an einer Mitarbeit in diesem Arbeitskreis interessiert sind, wollen sich beim Vorstand melden.

Zur regelmäßigen Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes gehörte auch, weiterhin – mangels Vorhandensein eines Redakteurs – die Redaktionssitzung zur Vorbereitung und Herausgabe des Heimatblattes.

Weiterhin pflegte der Vorstand engen Kontakt und gute Beziehungen zur Bezirksverwaltungsstelle und Bezirksvertretung. An dieser Stelle allen Mandats- und Funktionsträgern sowie Damen und Herren der Verwaltung ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Eine weitere ständige Aufgabe des Vorstandes war und ist die Pflege guter Beziehungen zu anderen Vereinen, Gruppierungen und Einrichtungen in Unterrath und Lichtenbroich sowie zur Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine.

Der Vorstand ist weiterhin bemüht, auch jüngere Leute für die Arbeit des Bürgerver-

eins zu gewinnen. Die Neuanmeldungen zeigen, dass die Anliegen des Bürgervereins weiterhin anerkannt sind. 16 Neuzugängen im Jahr 2006 standen allerdings 22 Abgänge im wesentlich durch Umzug und Tod, aber auch durch Kündigung gegenüber.

Am Ende des Berichtjahres gehörte dem Bürgerverein 1.036 Mitglieder inklusive 35 kooperativ angeschlossenen Vereine an, die je mit einer Stimme zählen.

Der Jahresbericht kann naturgemäß keine vollständige Auflistung sämtlicher Aktivitäten des Bürgervereins beinhalten. In unseren Mitgliederversammlungen sowie im Heimatblatt und Internet berichten wir laufend über unsere Arbeit.

Wir bedanken uns bei allen, die im vergangenen Jahr die Arbeit des Vorstandes begleitet und unterstützt haben und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Erika Prill,	1. Vorsitzende
Veronika Dalbert-Schneider,	1. Geschäftsführerin
Sabine Vollmar,	2. Geschäftsführerin